

Der Koschatzky Art-Award („KA“) ist ein seit 2005 alle 2 Jahre stattfindender Wettbewerb, der sich zum Ziel gesetzt hat, junge aufstrebende Künstler*innen bis 35 Jahre auszuzeichnen und zu fördern. Bei jedem „KA“ werden ca. 2.400 Werke von jeweils zw. 600 und 800 Künstler*innen aus ca. 80 Ländern eingereicht und der hochkarätigen Jury des „KA“ präsentiert. Der Koschatzky Art-Award ist der größte Grafik-Kunstpreis des geographischen Europas und diente bereits für viele Künstler*innen als Sprungbrett für eine internationale Karriere. Der Rotary Club Wien-Albertina hat diese Initiative 2005 ins Leben gerufen und veranstaltet den „KA“ heuer gemeinsam mit dem Rotaract Club Wien-Albertina (Jugendorganisation) nun schon zum 9. Mal. Der „KA‘21“ wird unter den besonderen Bedingungen der Bekämpfung der Corona-Pandemie abgehalten.

„Es ist uns als Rotary-Organisation, ein großes Anliegen, dazu beizutragen, Künstler*innen zu unterstützen“, sagte Reinhard Backhausen, dem die Gesamtkoordination des Koschatzky Art-Award ‘21 obliegt. Heuer ist man mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, berichtet Backhausen, konkret durch ein völlig anderes Konzept der Organisation der Veranstaltung, die erstmals in rein digitaler Form abgehalten wird. Dabei steht insbesondere der Schutz der Gesundheit der Künstler*innen, der Jury, des Organisationsteams und der Besucher*innen im Mittelpunkt.

Für die 645 Künstler*innen, die ihre jeweils 3 Werke zum „KA‘21“ einreichten, sowie für die erfahrungsgemäß hohe Anzahl an kunstinteressierten Mitgliedern und Gästen ist der 26. Mai der bedeutsamste Tag des „KA‘21“: An diesem Tag wird die Veranstaltung erstmals im Internet über diverse Social-Media-Kanäle ab 19 Uhr aus dem Wiener Palais Schönborn-Batthyány übertragen. Zu Beginn werden die nominierten Arbeiten durch Eleonora Frolov (einer international tätigen Kuratorin und Expertin für zeitgenössische Kunst) vorgestellt. Anschließend werden die 3 Gewinner im Rahmen der KA‘21-Preisverleihung vom Präsidenten des Rotary-Clubs Wien-Albertina, Christian Norden, der Präsidentin des Rotaract-Clubs-Wien-Albertina, Pamina Strobl und der Juryvorsitzenden, der Generaldirektorin des „mumok“ (Museum für Moderne Kunst, Wien), Fr. Karola Kraus, ausgezeichnet.

Für kunstinteressierte Personen und Kaufinteressenten besteht in der Zeit von 20.5. bis 28.5. zw. 11 und 16 Uhr (außer am 23.5. und 24.5.) die Möglichkeit einer Besichtigung der von der Jury für den KA‘21 ausgewählten Bilder im Palais Schönborn-Batthyány in Wien.

